

## SCHÜTZENGAU DURFEN

Sportbericht für das Jahr 1987 !

Sehr geehrte Schützenmeister und Sportleiter,  
 liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden!

In meinem Bericht für das Jahr 87, möchte ich Euch eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Ereignisse im Sportgeschehen geben.

Die einzelnen Punkte sind:

- 1.0 Meisterschaften
- 2.0 Rundenwettkämpfe
- 3.0 Gauschießen
- 4.0 Verschiedenes
- 5.0 Resümee

1.0 Meisterschaften  
 =====

## 1.1 Gaumeisterschaften

In der Zeit vom 23.02. bis zum 15.04. führten wir, auf vier Etappen aufgeteilt, die Gaumeisterschaften in den Disziplinen LG 3St, LG, LP, KK lgd, KK Sta, KK Int. und Sportpistole Kleinkaliber sowie KK freie Pistole und Olymp. Schnellfeuer Pistole durch.

Die Gaumeisterschaften fanden damit in 9 Disziplinen statt.

Die Teilnehmerzahl war mit 174 Schützen zu verzeichnen, das waren 50 Schützen weniger als 1986. Hier machte sich also das in den meisten Klassen heraufgesetzte Limit deutlich bemerkbar.

Eine Aufstellung über die Leistung von den ersten fünf Schützen der einzelnen Klassen, ergibt folgendes Bild:

Luftgewehr	*	Luftpistole
Schüler +15.5%, Jugend +0.3%	*	Schüler + , Jugend = 5.0%
Junioren = 2.0%, Schützen +1.8%	*	Junioren = 1.2%, Schützen + 1.4%
Damen + 0.4%, Herren A. = 1.2%	*	Damen + , Herren A. + 5.3%

Fazit: Erheblicher Leistungszuwachs bei den Schülern, leichter Rückgang bei den Junioren LG/LP und Jugend LP, der Rest gleichbleibend mit Tendenz ins Plus. Bei den KK Disziplinen ist ebenso der Aufwärtstrend deutlich sichtbar.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte bereits bei der Schützenmeister und Sportleiterversammlung am 7. Sept., bei der wir auch unsere Gaumeister vorstellen und ehren konnten.



### 1.2 Oberbayerische Meisterschaften

Zur Oberbayerischen konnten heuer 38 Schützen unseres Gaus nach Hochbrück fahren, das war wieder um eine Qualifizierung mehr als 1986.

Ich möchte allen Teilnehmern nochmals zu ihren Ergebnissen gratulieren und in diesem Zusammenhang noch folgende Plazierungen besonders hervorheben:

Oberbay. Meisterin mit LG und KK Sta., 2. Platz bei LG 3St, 4. Platz KK liegend, Petra Scharl, Altsch. Taufkirchen.

Oberbay. Meisterin mit LP und KK SpPi, Lydia Bauer, d'Jungsch. Taufkirchen.

- 2. Platz mit der Luftpistole, Thomas Hansmair, Isent. Fort. Dorfen.
- 3. Platz bei KK SpPi und 8. Platz mit LP, Elvi Kaspar, d'Jungsch. Taufk.
- 4. Platz bei LG 3St. und 6. Platz KK Sta., Gerhard Obermaier, Lengdorf.
- 8. Platz bei LG 3St. und 13. bei LG., Angelika Harth, Isent. Fort. Dorfen.
- 9. Platz mit LP, Kiesmüller Klaus, Hubertus Schwindkirchen.

8. Platz für die Mannschaft des WTC Taufkirchen.

Fünfzehn Bezirksmeisterschaftszeichens, davon erstmals zwei große Gamsen konnten dieses Jahr an die Meisterschaftsteilnehmer überreicht werden.

\*\*\*\*\*

### 1.3 Bayerische Meisterschaften

Zu den Bayerischen Meisterschaften habe ich die erfreuliche Anzahl von 18 Startkarten an unsere Schützen weitergeben können.

Folgende Plazierungen wurden erreicht:

Bayerische Meisterin mit LG, 8. Platz LG 3St, 8. Platz KK Sta, 12. Platz KK liegend, Petra Scharl, Altschützen Taufkirchen.

Bayerische Meisterin mit LP und 7. Platz mit der KK SpPi, Lydia Bauer, d'Jungschützen Taufkirchen.

9. Platz LG 3St und 17. Platz KK liegend, Gerhard Obermaier, Lengdorf. Ebenfalls 17. Platz für Elvi Kaspar, KK SpPi, d'Jungschützen Taufkirchen.

\*\*\*\*\*

### 1.4 Deutsche Meisterschaften

Fünf Einladungen zur Deutschen Meisterschaft folgten auf Grund der guten Ergebnisse bei der Bayerischen.

Lydia Bauer konnte mit 355 Ringen mit der LP den 11. Platz belegen.

Petra Scharl erreichte mit dem Luftgewehr mit 375 Ringen den 19. Platz. Beim KK Standard reichte es mit 532 Ringen nur für den 64. Platz, was nach meiner Meinung hauptsächlich an dem unglücklich angesetzten Lehrgang des BSSB und dessen unqualifiziertem Trainer gelegen ist.



## 2.0 Rundenwettkämpfe

=====

Zu den Rundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr konnte unser 2. GSL und Rundenwettkampfleiter Josef Deuber dieses Jahr insgesamt 43 Mannschaften in den drei C Klassen, zwei B Klassen, einer A und einer Gau Klasse einteilen.

In der Gau und der A Klasse für Luftpistole nahmen je 5 Mannschaften an den Wettkämpfen teil.

LB  
19ent. Fort.D  
LG  
5auf. Lang  
Die Wettkämpfe sowie auch die Aufstiegskämpfe sind abgeschlossen. Ich möchte allen Klassensiegern zu Ihrem Erfolg gratulieren und ich wünsche insbesondere unseren Siegern in den Gauklassen eine ruhige Hand und ein klares Auge, damit Sie beim Aufstiegskampf zur Bezirksrunde am 6. Dezember die notwendigen Ringe erreichen können.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, daß sich die LP Mannschaft von Jung Taufkirchen in der Bezirksrunde recht wacker geschlagen hat, trotz der, durch eine Startversäumung vielleicht verschenkten Punkte.

Die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe 87 wird wieder bei der Mannschaftsführerbesprechung am Anfang des Jahres 88 durchgeführt werden.

\*\*\*\*\*

## 3.0 Gauschießen

=====

Unser diesjähriges Gauschießen begann am 23. März und endete am 3. April. Insgesamt 577 Einlagen konnten wir verzeichnen, 98 Schützen beteiligten sich mit der Luftpistole, das sind 17 % der Gesamteinlagen.

Mit rund 20 % der Teilnehmer war unsere Schützenjugend vertreten.

Die erneute Steigerung der Teilnehmerzahl um etwa 18 % hat meines Wissens keine größeren Wartezeiten verursacht, ich möchte sagen, die Kapazität unserer Schießanlage kann schon noch einen Zuwachs vertragen.

Erneut überdenken müssen wir für die Zukunft die bisherige Praxis der Scheibenausgabe, die Einführung der Anmeldekarten war zwar eine kleine Verbesserung, aber die Warteschlange an der Kasse war meist doch noch beträchtlich lang.

Der Einsatz des Ringlesegerätes und der Disag 2000 Geräte zur Teilerwertung brachte wie schon letztes Jahr präzise Ergebnisse und keinerlei Probleme. Lediglich das Lautwerk der Computeranlage von unserem Schützenkameraden Josef Mutlitz zeigte gelegentlich Überhitzungsprobleme.

Ich darf unseren beiden Gauschützenkönigen, die ja im Rahmen des Gauschießens auf der Ehrenscheibe ermittelt wurden, nämlich Herrn Erich Kögel als Gewehrkönig, sowie als Pistolenkönig Herrn Herbert Hadersberger zu Ihrem Erfolg nochmals gratulieren.



## 4.0 Verschiedenes

=====

### 4.1 Oktoberfest Landesschießen

Der Einladung zum Oktoberfest Landesschießen folgten 13 Anmeldungen, was mich, in Übereinstimmung mit der Gauvorstandschafft veranlaßte, die Fahrt abzusagen.

### 4.2 Wettkämpfe der Schützenjugend

Näheres über die Aktivitäten bei den Wettkämpfen der Schützenjugend darf ich ausklammern, darüber wird uns Jugendsportleiter Friedrich Harth berichten.

### 4.3 Waffensachkundelehrgang

Am 23. Mai stand ein Waffensachkundelehrgang, unter der bewährten Leitung von Heinz Kulse auf dem Programm. 16 Teilnehmer waren zu verzeichnen.

Den zweiten, am 24. Oktober angesetzten Lehrgang haben wir, auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl und daher nicht kostendeckend, nicht durchgeführt.

Um diese Lehrgänge in Zukunft planmäßig auch mit weniger Teilnehmern durchführen zu können, werden wir die Teilnahmegebühren auf den, andernorts üblichen Betrag, angleichen müssen.

### 4.4 Übungsleiterlehrgang

Bei der letzten Versammlung am 7. September, habe ich bekanntgegeben, daß ihr mir Eure Interessenten für einen Übungsleiterlehrgang melden solltet. Das Ergebnis, 8 Anmeldungen.

Ich muß sagen, ich habe mit einem größeren Echo gerechnet, denn unser letzter Grundlehrgang war im Jahr 1983, zwischendurch hatten wir, im Dezember 1984, nur einen Wiederholungslehrgang.

Zu den eben angesprochenen Lehrgängen möchte ich vorausschauend bemerken, daß wir für Anfang 1988 zwei Termine aussuchen werden und diese dann durchführen werden, ohne Rücksicht auf die Teilnehmerzahl.

Die Bekanntmachung der Termine wird mit dem Rundschreiben für Weihnachten erfolgen.

### 4.5 Betrieb der Gau Schießanlage

Zum allgemeinen Schießbetrieb auf unserer Gau Schießanlage ist zu sagen, daß mit der Einführung der abendlichen Öffnungszeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag ein gewisser Stamm von Schützen regelmäßig die gebotenen Möglichkeiten nutzt.

Auch an den offenen Samstagen war meist ein guter Besuch zu verzeichnen. Anmerken muß ich in diesem Zusammenhang allerdings, daß eine Trennung von Pistole und Gewehr in Zukunft unumgänglich sein wird, denn durch die meist schnellere Schußfolge und die erheblich größere Lautstärke bei den Pistolenschützen werden die Gewehrschützen zu stark beeinträchtigt.

Außerdem ist der Gemischtbetrieb beim Einsatz der neuen Scheibendrehanlage für die Sportpistolendisziplinen sowieso wenig sinnvoll.



5.0 Resümee

=====

Im sportlichen Bereich können wir mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein, was uns aber nicht abhalten sollte, unsere Anstrengungen auf manchen Gebieten zu verstärken, wie z.B. Durchführung von Lehrgängen für Gewehr und Pistole, nicht nur im Luftdruckwaffen sondern auch im KK Bereich. Nur wenn der Nachwuchs und die Grundausbildung in den Vereinen nicht nachläßt werden wir auch auf Gausebene immer wieder gute Schützen aufbauen können. Ich darf nochmals auf die dringlich gebotene Ausbildung von Übungsleitern hinweisen.

Auch der schon letztes Jahr angesprochene Aufbau eines Gaukaders steht immer noch auf dem Zukunftsplan.

Zum Abschluß des Jahres 1987, sowie dem gleichzeitigen Ablauf dieser Wahlperiode bedanke ich mich bei Ihnen allen in den Vereinen, bei den Vorständen und Sportleitern, bei den Helfern und Mitarbeitern insbesondere auch bei den Mitgliedern der Gauverwaltung für Ihr Verständnis, ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß und großen Erfolg bei der Ausübung von unserem schönen Sport.

G U T   S C H U S S !

21. November 1987

Für die Gausportleitung

Alfons Weber  
1. Gausportleiter

Für das Gauschützenmeisteramt

Max Kirschner  
1. Gauschützenmeister